



Aachener Zeitung
Aachener Nachrichten

Basismodul: Lehrerheft

Fundiert informieren, genau reflektieren, selbst produzieren
Medienkompetenz mit der Aachener Zeitung/den Aachener Nachrichten

Inhalt

Hintergrundinformationen	3
Didaktische Einordnung	5
Baustein 1: Textverständnis	8
Baustein 2: Orientierung in Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten	10
Baustein 3: Darstellungsformen im Journalismus	12
Baustein 4: Medienproduktion	14
Impressum	16

Hintergrundinformationen

Die weltweite Corona-Krise ging und geht auch an den Medienhäusern nicht spurlos vorüber. Es fanden keine Veranstaltungen statt und Unternehmen haben weniger Anzeigen geschaltet, was zu erheblichen Umsatzeinbußen in vielen Verlagen führte, so dass viele von ihnen Kurzarbeit beantragen mussten, um die Kosten zu reduzieren.

Die Krise als Chance für digitale Angebote der Medienhäuser

Allerdings bedeutet die Krise auch eine Chance für den Zeitungsmarkt wie Journalismusforscher Klaus Meier verdeutlicht: „Das ist auch eine Chance für die Verlage, dass man gerade in dieser Zeit den Nutzerinnen und Nutzern klar macht, wie wichtig es ist, dass für Informationen Journalisten da sind, und dass sie dafür gut bezahlt werden müssen.“¹

Auch Dr. Mathias Döpfner, Präsident des Bundesverbands Digitalpublisher und Zeitungsverleger und Vorstandsvorsitzender von Axel Springer gewinnt der Krise positive Aspekte für die Medienbranche ab, da verlässliche Quellen sowie die Sehnsucht nach wahren Informationen viel größer geworden seien.² Zwar geht die Zahl der Abonnenten der Printausgabe nach wie vor zurück, dafür erreichen die Verlage aber mit ihren digitalen Angeboten in den letzten Jahren immer mehr Leserinnen und Leser.³ Die Bereitschaft für digitale Zeitungsinhalte zu bezahlen ist deutlich größer geworden. Das ist auch wichtiger als je zuvor, denn Döpfner sieht „die Ära, in der man glaubte, dass Qualitätsjournalismus nur durch Werbeerlöse finanziert werden kann [als] endgültig zu Ende“.⁴

Informationen aus Tageszeitungen sind besonders vertrauenswürdig

Dass die deutliche Mehrheit der Deutschen den Informationen in Zeitungen vertraut, belegen zahlreiche Studien. Glaubwürdigkeit ist somit eine der größten Stärken von Zeitungen.

Die repräsentative Studie, die Infratest dimap Ende 2019 im Auftrag des WDR durchgeführt hat, kommt zu folgendem Ergebnis: 76 Prozent der Deutschen vertrauen auf Informationen aus Tageszeitungen ebenso wie auf solche öffentlich-rechtlicher Rundfunkangebote. Informationen aus sozialen Netzwerken werden dagegen

¹ vgl. Ophoven 2020, www1.wdr.de/nachrichten/themen/coronavirus/corona-zeitungen-krise-100.html, 8.6.2020

² vgl. die Zeitungen 2020, www.die-zeitungen.de/aktuelles/news/article/news/corona-krise-ist-fuer-digitale-journalistische-nachrichtenangebote-eine-riesige-chance.html, 8.6.2020

³ vgl. Ophoven 2020, www1.wdr.de/nachrichten/themen/coronavirus/corona-zeitungen-krise-100.html, 8.6.2020

⁴ vgl. die Zeitungen 2020, www.die-zeitungen.de/aktuelles/news/article/news/corona-krise-ist-fuer-digitale-journalistische-nachrichtenangebote-eine-riesige-chance.html, 8.6.2020

deutlich seltener als vertrauenswürdig beurteilt (YouTube: 19 Prozent, Twitter: 8 Prozent, Facebook: 7 Prozent, Instagram: 4 Prozent).⁵

Gerade in der Corona-Krise schätzen die Deutschen die Berichterstattung traditioneller Medien besonders (73 Prozent schenken ihnen Vertrauen, 41 Prozent bescheinigten ihnen einen guten Job). 74 Prozent gaben dagegen an, dass sie sich um die Verbreitung gefälschter Nachrichten bzw. Falsch-Informationen über das Virus sorgen, wie das Edelman Trust Barometer 2020 zeigt.⁶

In der ZMG-Studie zur Corona-Krise empfanden mehr als 4.000 befragte Zeitungslserinnen und -leser die Berichterstattung der Tageszeitungen als sehr gut und 96 Prozent als besonders verlässlich, das betrifft insbesondere Informationen aus dem direkten Lebensumfeld. Für den Großteil (86 Prozent) sind Tageszeitungen in der Krise eine sehr wichtige Orientierungshilfe.⁷

Aber nicht nur in Krisenzeiten bieten sich Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten als Orientierungshilfe an. Gerade bei der Fülle von Informationen, die uns heute zur Verfügung steht, geben Zeitungen einen guten Überblick. Die wichtigsten Informationen sind von Journalistinnen und Journalisten vorausgewählt, sorgfältig recherchiert und geprüft. Durch den täglich ähnlichen Aufbau der AZ/AN können sich Leserinnen und Leser gut zurechtfinden und gezielt nach den gewünschten Informationen suchen.

⁵ Vgl. BDZV 2020, <https://www.bdzv.de/nachrichten-und-service/branchennachrichten/artikel/detail/vertrauen-in-zeitungen/>

⁶ Vgl. Edelman Trust Barometer 2020, https://www.edelman.de/sites/g/files/aatuss401/files/2020-01/2020%20Edelman%20Trust%20Barometer%20Executive%20Summary_Single%20Spread%20with-out%20Crops.pdf

⁷ Vgl. BDZV 2020, <https://www.bdzv.de/nachrichten-und-service/branchennachrichten/artikel/detail/vertrauen-in-zeitungen/>

Didaktische Einordnung

Unsere Zielsetzung

Im Rahmen des Projektes MedienStunde mit der Aachener Zeitung und den Aachener Nachrichten lernen Schülerinnen und Schüler das Medium Tageszeitung als seriöse Informationsquelle kennen und setzen sich mithilfe des hier vorgelegten Unterrichtsmaterials mit zahlreichen Aspekten der Medien auseinander.

Sie entwickeln Lesestrategien und -vorlieben, können sich im Medium (sowohl online als auch offline) orientieren und erkennen, dass die Zeitung ein wichtiges Basismedium darstellt, von dem ausgehend sie andere Informationsangebote bewerten und einordnen können. Folgende Kompetenzen stehen dabei im Fokus:

Lesekompetenz

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Lesevorlieben und -interessen, sie wenden Lesestrategien an und können auch komplexe Texte erfassen. Sie reflektieren außerdem ihr eigenes Leseverhalten.

Textkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigsten journalistischen Textsorten, können sie im Spektrum „meinungsbetont – informationsbetont“ einordnen und ihre Bedeutung für die Meinungsbildung bewerten.

Medienkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler sind mit der AZ/den AN und ihren medialen Angeboten vertraut. Sie kennen konkurrierende Informationsangebote und können diese im Hinblick auf den Wert für die individuelle Meinungsbildung und im Vergleich zum Basismedium AZ/AN kritisch bewerten.

Selbstkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihren Umgang mit Informationen und entwickeln ein Informationsmanagement, das sie zu einer fundierten Meinungsbildung befähigt.

Aufbau und Auswahl der Unterrichtsmaterialien

Lehrer- und Schülerheft

Das Material teilt sich in ein Lehrer- und ein Schülerheft. Im Lehrerheft, das Ihnen hier vorliegt, finden Sie didaktische Hinweise zu den einzelnen Arbeitsblättern.

Die Arbeitsblätter selbst finden Sie im Schülerheft. Dieses können Sie den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung aushändigen und die Arbeitsblätter/Aufgaben benennen, die die Schülerinnen und Schüler bearbeiten sollen. Natürlich können Sie auch nur einzelne Arbeitsvorschläge aufgreifen und diese zur Verfügung stellen.

Bausteine

Das Basismodul teilt sich in vier thematische Bausteine. Dies soll Ihnen die Auswahl der Materialien und den passgenauen Einsatz erleichtern:

Baustein 1: Textverständnis

- Strategien zur Texterschließung erarbeiten und einüben
 - Projektbegleitendes Lesetagebuch zur Vertiefung
- ➔ Lesekompetenz, Medienkompetenz

Baustein 2: Orientierung in Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten

- Grundlagen des Aufbaus der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten kennen
 - Auseinandersetzung mit digitalen Angeboten der AZ/AN
- ➔ Medienkompetenz

Baustein 3: Darstellungsformen im Journalismus

- Merkmale verschiedener journalistischer Textsorten/grafischer Darstellungsformen kennen
 - Bewusstmachen des Unterschieds zwischen informations- und meinungsbetonten Darstellungsformen
- ➔ Textkompetenz

Baustein 4: Medienproduktion

- gewonnene Kenntnisse durch produktionsorientierte Verfahren vertiefen
 - eigene Medienprodukte strukturieren und reflektieren
 - andere Medienprodukte konstruktiv kritisieren
- ➔ Medienkompetenz, Textkompetenz, Selbstkompetenz

Hinweise zum Home-Schooling

Die Arbeitsblätter können klassisch im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Allerdings eignen sie sich auch in leichter Abwandlung für den Einsatz im Home-Schooling. Dazu im Folgenden ein paar Hinweise, die Sie entsprechend der technischen Ausstattung ihrer Schülerinnen und Schüler bzw. von der Schulleitung festgelegten digitalen Kommunikationskanäle konkretisieren und einsetzen können:

- Zur besseren Lesbarkeit und um die einzelnen Artikeltexte aus dem Basismodul auch von digitalen Endgeräten im Home-Schooling abrufen zu können, haben wir zusätzlich ein Textheft angelegt. Dort sind die Artikel noch einmal in reiner Textform, mit Zeilennummerierung und sehr schmal abgedruckt, sodass sie auch mit dem Smartphone gut gelesen werden können. Aber auch im Präsenzunterricht können Sie das Textheft gut nutzen: Durch die breiten Seitenränder haben Ihre Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit ihre Anmerkungen/Fragen direkt neben den jeweiligen Textstellen zu notieren.
- Aufgaben in Gruppenarbeit können zum Teil in Einzelarbeit erarbeitet oder mithilfe von Video-Konferenzen in der Gruppe realisiert werden. Zum Austausch der Schülerinnen und Schüler untereinander – auch für Video-Anrufe – eignen sich beispielsweise Messenger wie WhatsApp, Facetime, Google Duo, Skype oder Whereby (in kostenloser Variante Video-Chat bis max. 4 Personen).
- Als kostenlose Tools für Video-Konferenzen mit der gesamten Klasse bieten sich Microsoft Teams oder Jitsi (nur webbasiert) an.
- Um Ergebnisse auszutauschen, können diese auf entsprechende Plattformen hochgeladen werden. Sofern keine schuleigene Möglichkeit besteht, können dazu Microsoft Teams, Google Drive, Dropbox (allerdings jeweils ein Account nötig) oder WeTransfer genutzt werden.
- Um gleichzeitig mit mehreren Personen an einem Text-Dokument zu arbeiten und die Änderungen in Echtzeit verfolgen zu können, eignen sich neben Google Drive auch sogenannte Etherpads wie Yopad (<https://yopad.eu/>) oder Edupad (<https://edupad.ch/>). Auch damit wird Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern ein ortsunabhängiges, kollaboratives Arbeiten ermöglicht.
- Etwas mehr Gestaltungsspielraum haben Sie bei den Tools wie Drawchat (<https://draw.chat/>) oder openboard. (<https://app.conceptboard.com/>), die sich auch generell gut für Aufgabenstellungen eignen, die sie im Präsenzunterricht an Tafel/Smartboard festhalten würden. Auch mit der kostenlosen Basisversion von Padlet (<https://padlet.com/>) können Sie als Lehrer auf eine Art Online-Tafel zurückgreifen.

Hinweis: Die genannten Tools sind lediglich Anregungen und wurden kurz vor Projektstart recherchiert. In den letzten Monaten ist vereinzelt aufgefallen, dass einige Hersteller von digitalen Tools ihr zunächst kostenloses Tool nach einiger Zeit aufgrund der steigenden Nachfrage in ein kostenpflichtiges Angebot umgewandelt haben. Wir hoffen, dass dies bei den von uns verlinkten Tools während des Projekts nicht passiert, können dies aber leider nicht ausschließen.

Hinweis: Im Schülerheft sind alle Aufgaben, die eine digitale Umsetzung erfordern/ermöglichen, mit einem Tablet-Symbol gekennzeichnet.



Baustein 1: Textverständnis

Durch die Bearbeitung der Arbeitsblätter in diesem Kapitel lernen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Strategien zur Texterschließung kennen. Sie üben und vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten anhand von Artikeln aus der Aachener Zeitung/den Aachener Nachrichten. Projektbegleitend kann ein Lesetagebuch (Arbeitsblatt 4) erstellt werden, das Sie auch als Bewertungsgrundlage nutzen können.

>> Arbeitsblatt 1: Ideensammler ●●

Schwerpunkt Lese- und Selbstkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler sammeln ihre Vorkenntnisse rund um das Thema Tageszeitung in einer Mindmap und formulieren Definitionen zu zentralen Begriffen. Auf diese Weise entsteht ein Karteikartenarchiv oder Wiki rund um das Thema Tageszeitung.

Sozialform: Plenum // **Material:** Arbeitsblatt 1, Karteikarten, ggf. Computer/Tablet mit Internetzugang

Home-Schooling-Tipp: Falls die Schülerinnen und Schüler nicht gleichzeitig im Unterricht anwesend sein dürfen, bieten sich für die Bearbeitung der Aufgabe auch Mindmapping-Tools wie mindmeister.com oder mindmup.com (nur in Englisch, aber mit Symbolen und daher dennoch gut verständlich) an. Das Karteikartenarchiv kann ebenfalls digital erstellt werden, beispielsweise als Wiki (z. B. mit https://directory.fsf.org/wiki/Deki_Wiki) oder indem einzelne Beiträge in einem Textverarbeitungsprogramm wie Word zusammengefügt werden.

>> Arbeitsblatt 2: Fünf Schritte zum Textverständnis ●●

Schwerpunkt Lese- und Selbstkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler wenden die Fünf-Schritt-Methode zur Texterschließung an.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 2 (2 Seiten)

Hinweis: Die zweite Seite des Arbeitsblattes enthält ein Textbeispiel, an dem die Schülerinnen und Schüler die Methode einüben können. Selbstverständlich kann auch ein anderer Artikel aus der Aachener Zeitung/den Aachener Nachrichten gewählt werden.

>> Arbeitsblatt 3: Informationen auf der Spur ●●

Schwerpunkt Lese- und Selbstkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erschließen sich einen Artikel, indem sie Fragen zum Text beantworten und gezielt nach Informationen im Artikel suchen.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 3 (2 Seiten)

>> Arbeitsblatt 4: What's new? – mein tägliches Zeitungshighlight ●●

Schwerpunkt Lese- und Selbstkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler finden verschiedene Anregungen zur Arbeit mit der AZ/den AN. Die Ergebnisse der Aufgaben können in einem Lesetagebuch festgehalten werden.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 4 (2 Seiten), Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Tipp: Die Schülerinnen und Schüler können sich auch auf Artikel der Website der AZ/AN beziehen. Sie finden weitere Lesetagebuch-Aufgaben zu den Schwerpunkten „Textproduktion“ auf der Seite 29 (10-Tage-Schreib-Challenge).

Das Lesetagebuch kann selbstverständlich mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms auch digital geführt werden.

Baustein 2: Orientierung in Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten

In diesem Kapitel lernen die Schülerinnen und Schüler die Grundelemente eines Zeitungsartikels und der Printausgabe der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten sowie deren Webangebote kennen. Sie machen sich dabei auch die Unterschiede zwischen Printausgabe und Website bewusst.

>> Arbeitsblatt 5: Der Aufbau eines Artikels ●

Schwerpunkt Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler kennen Artikelbausteine samt ihrer Funktion.

Sozialform: Einzel- und Partnerarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 5

>> Arbeitsblatt 6: Ressorts im Blick ●●

Schwerpunkt Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler kennen die Grundressorts (Politik, Wirtschaft, Kultur/Feuilleton, Lokales und Sport) und können diesen jeweils Schlagzeilen zuordnen.

Sozialform: Einzel- und Gruppenarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 6, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Home-Schooling-Tipp: Aufgabe 1 lässt sich auch in Einzelarbeit im Home-Schooling erarbeiten. Dabei wählt der Schüler/die Schülerin ein Ressort oder bearbeitet alternativ alle. Die Ergebnisse können im Lesetagebuch abgeheftet werden.

Spielerische Anregung: Schneiden Sie Schlagzeilen aus verschiedenen Ressorts aus. Diese liegen auf Tischen für die Kleingruppen im Klassenraum sowie ein Plakat, auf dem die Ressortnamen stehen. Die Gruppen ordnen die Schlagzeilen innerhalb von 5 Minuten dem passenden Ressort zu. Anschließend wird geprüft, wie viele Schlagzeilen die einzelnen Gruppen richtig zuordnen konnten.

Home-Schooling-Tipp: Mithilfe der Learning App (<https://learningapps.org/>) lässt sich die Aufgabe auch digital gestalten. Schneiden Sie mithilfe des Snipping Tools Schlagzeilen aus der AZ/den AN aus und lassen Sie die Schülerinnen und Schüler diese den Ressorts zuordnen.

>> Arbeitsblatt 7: Die AZ/AN digital ●●

Schwerpunkt Medien- und Selbstkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler lernen die medialen Angebote der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten kennen und setzen sich intensiv mit einzelnen Angeboten auseinander. Dabei sollen sie auch ihre Vorlieben und Meinungen als Leserinnen und Leser einbringen und überlegen, wie die Zukunft der Zeitung gestaltet werden könnte.

Sozialform: Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit, Plenum // **Material:** Arbeitsblatt 7, Computer/Smartphone mit Internetzugang

>> Arbeitsblatt 8: Austausch im Social Web ●●

Schwerpunkt Medien- und Selbstkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Kommunikation der AZ/AN via Social-Media-Kanälen auseinander, befassen sich mit der dort möglichen direkten Interaktionsmöglichkeit zwischen Redaktion und Rezipient und werden kreativ, indem sie diese nachstellen.

Sozialform: Einzel- und Gruppenarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 8, Computer/Smartphone mit Internetzugang, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

>> Arbeitsblatt 9: Website der AZ/AN – anders als gedruckt ●●

Schwerpunkt Medien- und Selbstkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler lernen die Besonderheiten von Artikeln auf der Website der AZ/AN kennen. Sie erfahren, dass sich diese von denen in der Printausgabe unterscheiden und oft hinter einer Bezahlschranke liegen. Sie erarbeiten sich die verschiedenen Bezahlmodelle von Medienhäusern und bilden sich eine reflektierte Meinung zu dem Thema.

Sozialform: Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 9, Computer/Smartphone mit Internetzugang, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Baustein 3: Darstellungsformen im Journalismus

In diesem Kapitel setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit den wichtigsten journalistischen Darstellungsformen auseinander. Der Fokus liegt vor allem auf der Unterscheidung zwischen informations- und meinungsbetonten Darstellungsformen.

Auf den Aufgabenblättern wird oft auf das Kompendium „Die journalistische Vielfalt der Darstellungsformen“ verwiesen. Es empfiehlt sich, dieses allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen.

>> Arbeitsblatt 10: Meinung oder Information? ●●

Schwerpunkt Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler kennen die wesentlichen journalistischen Textsorten und können sie als „informationsbetont“ oder „meinungsbetont“ identifizieren.

Sozialform: Gruppenarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 10, Plakatpappen und/oder Smartphones/Videokameras

>> Arbeitsblatt 11: Informationen in der AZ/den AN – die Nachricht ●●

Schwerpunkt Textkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler sind mit den Eigenschaften der Zeitungsnachricht als informationsbetonter Textsorte vertraut und kennen die Unterschiede zwischen der Meldung und dem Bericht.

Sozialform: Partnerarbeit, Plenum // **Material:** Arbeitsblatt 11, Kompendium

>> Arbeitsblatt 12: Meinungsäußerungen in der AZ/den AN – der Kommentar ●●

Schwerpunkt Textkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler kennen den Kommentar als meinungsbetonte Textsorte, sind mit seinen Merkmalen und den Unterschieden zur Zeitungsnachricht vertraut.

Sozialform: Einzelarbeit, Plenum // **Material:** Arbeitsblatt 12, Kompendium

>> Arbeitsblatt 13: Vielfältige Gespräche in Textform – das Interview

Schwerpunkt Textkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler kennen das Interview als informationsbetonte Textsorte sowie unterschiedliche Formen des Interviews.

Sozialform: Einzelarbeit, Plenum // **Material:** Arbeitsblatt 13, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten, ggf. Computer/Smartphone mit Internetzugang



>> Arbeitsblatt 14: Erlebnisberichte in der AZ/den AN – die Reportage ●●●

Schwerpunkt Textkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler kennen die Reportage als eine informationsbetonte Textsorte, die aber subjektive Eindrücke enthält.

Sozialform: Einzel-/Partnerarbeit, Plenum // **Material:** Arbeitsblatt 14, Kompendium, gegebenenfalls Smartphones oder andere Video-Aufnahmegeräte, Computer mit Videobearbeitungsmöglichkeit

In der weiterführenden Aufgabe erarbeiten die Schülerinnen und Schüler die gestalterische Nähe zum Dokumentarfilm anhand einer produktionsorientierten Herangehensweise.

>> Arbeitsblatt 15: Infografiken in der AZ/den AN ●●●

Schwerpunkt Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Kenntnisse über Infografiken. Sie erkennen deren Funktionen in der AZ/den AN und setzen sich damit auseinander, inwiefern die Aussagekraft von Infografiken auch beschränkt sein kann.

Sozialform: Einzel- und Gruppenarbeit, Plenum // **Material:** Arbeitsblatt 15 (3 Seiten), Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

>> Arbeitsblatt 16: Textsortenfinder ●●

Schwerpunkt Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler lernen die wesentlichen journalistischen Darstellungsformen mit ihren Merkmalen kennen und finden Beispiele in der AZ/den AN.

Hinweis: Achten Sie bei Aufgabe 3 darauf, dass die Schülerinnen und Schüler, die sich für kürzere Textformen entscheiden, mehr Beispiele finden sollten, zum Beispiel drei Beispiele für eine Meldung. Bei längeren Textsorten wie der Reportage reicht ein Beispiel aus.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 16, Kompendium, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

Baustein 4: Medienproduktion

Dieses Kapitel enthält zahlreiche Tipps, Impulse und Übungen, mit denen Schülerinnen und Schüler an das Schreiben eigener Artikel herangeführt werden. Bei der Bearbeitung dieser Aufgaben empfiehlt sich der Rückgriff auf das Kompendium, in dem zahlreiche Hilfestellungen für das Verfassen von Artikeln unterschiedlicher Textsorten zu finden sind.

>> Arbeitsblatt 17: Die 10-Tage-Schreib-Challenge ●●

Schwerpunkt Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler vertiefen oder erarbeiten anhand produktionsorientierter Impulse ihre Kenntnisse über verschiedene mediale Angebote, die in der Informationsvermittlung eine Rolle spielen. Das Arbeitsblatt versteht sich als Sammlung von Vorschlägen. Die Auswahl der Impulse, wie auch die Sozialform kann von der Lehrkraft getroffen werden. Eine Herangehensweise wäre die Aufgaben innerhalb von zehn Tagen (je eine Aufgabe pro Tag) zu erarbeiten. Die Arbeit mit diesen Impulsen kann das Lesetagebuch (vgl. Arbeitsblatt 4) ergänzen.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 17, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

>> Arbeitsblatt 18: Themensuche und Recherche ●●

Schwerpunkt Selbstkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Strategien für Themenauswahl und Recherche eigener Artikel.

Sozialform: Einzel- und Gruppenarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 18, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten, Computer/Smartphones mit Internetzugang

>> Arbeitsblatt 19: Meine gelungene Schlagzeile ●●

Schwerpunkt Textkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Eigenheiten von Schlagzeilen und vertiefen die gewonnenen Erkenntnisse durch das Verfassen eigener Schlagzeilen.

Sozialform: Einzel- und Partnerarbeit, Plenum // **Material:** Arbeitsblatt 19, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

>> Arbeitsblatt 20: Eigene Zeitungsnachrichten formulieren ●●

Schwerpunkt Textkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die typischen Merkmale einer Zeitungsnachricht und vertiefen ihre Kenntnisse durch das Verfassen einer eigenen Nachricht.

Sozialform: Einzel- und Partnerarbeit, Plenum // **Material:** Arbeitsblatt 20, Kompendium, ggfs. Computer/Smartphone mit Internetzugang

Tipp: Die Meldungen bzw. Berichte der Schülerinnen und Schüler können auch als Projekt im Rahmen einer Klassenzeitung umgesetzt werden.

>> Arbeitsblatt 21: Das Interview – Vorbereitung, Umsetzung, Nachbereitung ●●

Schwerpunkt Textkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten in Gruppen, was bei der Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung eines Interviews zu beachten ist. Sie führen ein eigenes Interview als Rollenspiel durch und geben einander Rückmeldung.

Sozialform: Gruppenarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 21, Plakatpappe

>> Arbeitsblatt 22: Eine Rezension schreiben – Medien bewerten ●●

Schwerpunkt Textkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler vertiefen Schritt für Schritt ihre Kenntnisse zur Rezension durch das Verfassen einer eigenen Kritik.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 22, Kompendium

Hinweis: Um sich mit der Textsorte Rezension zunächst vertraut zu machen, bietet es sich an, dass die Schülerinnen und Schüler zunächst eine Rezension aus der Aachener Zeitung/ den Aachener Nachrichten oder das Beispiel im Kompendium lesen.

>> Arbeitsblatt 23: Einen Kommentar schreiben ●●

Schwerpunkt Textkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Kenntnisse zu dieser Textsorte durch das Verfassen eines eigenen Kommentars.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 23, Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

>> Arbeitsblatt 24: Eine Reportage schreiben ●●

Schwerpunkt Textkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Kenntnisse zu dieser Textsorte durch das Verfassen einer eigenen Reportage.

Sozialform: Einzelarbeit // **Material:** Arbeitsblatt 24, ggf. Smartphones oder andere Aufnahmegeräte sowie Computer mit Software zur Audibearbeitung (für die Zusatzaufgabe)

Tipp: In der Zusatzaufgabe setzen die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse akustisch um. Hierzu sind entsprechende Möglichkeiten zur Tonaufzeichnung und -bearbeitung notwendig.

Impressum

Inhaltliche Konzeption und pädagogische Ausarbeitung

PROMEDIA MAASSEN
Werner-Heisenberg-Straße 5
52477 Alsdorf
Tel.: 02404 9407-0
Fax: 02404 9407-20
info@promedia-maassen.de
www.promedia-maassen.de

Bildnachweis

Titelseite: StartupStockPhotos auf Pixabay

Copyright

Die in diesem Unterrichtsmaterial enthaltenen Inhalte, Vorschläge, Ideen, Darstellungen und Visualisierungen sind geistiges Eigentum der Autoren, dürfen aber von Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen des Projekts MedienStunde 2020/2021 zu unterrichtlichen Zwecken genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich nicht gestattet. Jedwede Weiterverwendung von Dritten (auch nur teil- oder auszugsweise) bedarf zuvor der schriftlichen Genehmigung.

Bei Fragen zum Unterrichtsmaterial wenden Sie sich bitte an info@promedia-maassen.de oder 02404 9407-0.

